

	<p>Objekt: Polyrhena</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18284769</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt auf einen Untertyp der Münzstätte Kyrene. Lochung auf der Vorderseite bei 9 h.
Vorderseite: Stierkopf von vorn, beidseitig mit Bändern (taeniae) geschmückt.

Rückseite: Speerspitze.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.23 g; Durchmesser: 20-23 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-270 v. Chr.

wer

wo Polyrhena

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Crete 67 Nr. 9-10 (ca. 300-280 v. Chr.).
- F. R. Künker Auktion 136 vom 10. März 2008 Nr. 317-318 (Sammlung Traeger, ca. 300-270 v. Chr.).
- J.-N. Svoronos, Numismatique de la Crète Ancienne (1890) 278 Nr. 11 (dieses Stück erwähnt).
- SNG Kopenhagen Nr. 529-530 (ca. 330-280 v. Chr.).